

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 112 (1986)
Heft: 37

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

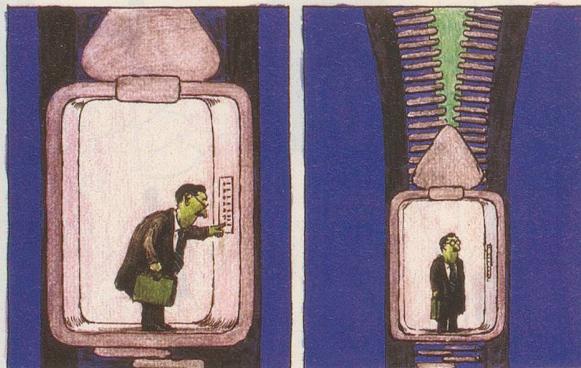
Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

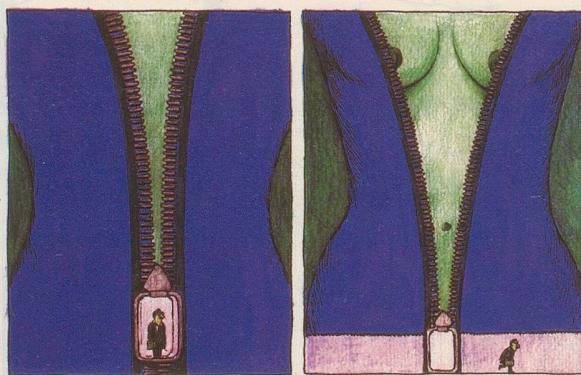
Ein aussergewöhnliches Karikaturenbuch!



Der
Nebelspalter-
Verlag
präsentiert:



**Fernando Krahn
Dramatische Episoden**



Nebelspalter

Das Drama ist klein, wenn wir die Grösse einer Bühne mit der Grösse unserer Welt vergleichen. Das Drama ist gross, wenn man die Handlungsdichte im Theatersaal der Handlungsdichte in unserem Alltag gegenüberstellt.

Was geschieht, wenn Fernando Krahn mit dem Zeichenstift die Handlungsdichte des Theaters und die Grösse der Welt zusammenzaubert? Dramatische Episoden entstehen: erregendes und trauriges Geschehen innerhalb einer vorübergehenden und nebensächlichen Zwischenhandlung.

Je kürzer das dramatische Schauspiel, desto länger sein epilogisches Nachspiel. Fernando Krahn greift als Zeichner weder zum Vorwort noch zum Nachwort. Vielmehr konzentriert er sich in seinen «einseitigen» Bildfolgen auf Kipp-Punkte, die von einer Wirklichkeitsebene plötzlich zu einer anderen, unerwarteten führen. Der Vorzeiger überlässt das Nachdenken seinem Publikum.

Witzig sind sie, oft ironisch und manchmal fast zynisch,

immer hinterhältig, die geistigen Salti mortali am hohen Trapez der ebenso intelligenten wie phantasievollen Vorstellungswelt Fernando Krahns. Ohne Netz wird hier der doppelte Boden unserer Realität blossgelegt.

Im vorliegenden Buch findet sich neben jeder Bildfolge Fernando Krahns eine Randbemerkung zum Thema Theater, Zitate von berühmten Dramatikern und von bekannten Theaterkritikern. Die Auswahl besorgte Barbara Liebster – Germanistin und Hörspielregisseurin bei Radio DRS. Die Kurztexte der Dramatiker und Theaterkritiker illustrieren nicht die Bildfolgen, in denen Fernando Krahn seine Episoden erzählt. Weil aber die Bildfolgen doppelbödig sind und jedes Buch aus Doppelseiten besteht, bilden diese klug ausgewählten Zitate einen roten Faden, der zum Dialog führt. Zum vielschichtigen Dialog, der die vielschichtigen Inszenierungen des Zeichners ebenso zusammenhält wie der Buchumschlag.

Lassen Sie sich dieses Karikaturenbuch von Ihrem Buchhändler zeigen!